



An der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W3 für

Politikwissenschaft, insbesondere Internationale Beziehungen

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fach internationale Politik in Forschung und Lehre vertreten. Vorausgesetzt werden ein ausgewiesenes Forschungsprofil, eine empirisch-analytische Ausrichtung mit entsprechender theoretischer Fundierung und methodischer Kompetenz insbesondere im Bereich qualitativer Forschungsverfahren sowie Anschlussfähigkeit an die bestehenden politikwissenschaftlichen Teilgebiete. Erwartet wird eine inhaltliche Schwerpunktsetzung in mindestens zwei der drei Bereiche internationale Organisationen, internationaler Menschenrechtsschutz und/oder internationale Sicherheitspolitik sowie darüber hinaus nachgewiesene Kompetenz in der Lehre qualitativer Methoden. Bestandteil der Dienstaufgaben sind englischsprachige Lehrangebote, die aktive Mitwirkung an den Studiengängen der Fakultät und an der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) sowie die Mitwirkung an der Profilbildung der Studiengänge der Fakultät und an der Entwicklung neuer Studiengangskonzepte. Vorteilhaft ist Erfahrung in der Organisation und im Management von Studiengängen.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Kooperations- und Austauschprogrammen sowie der weiteren Internationalisierung der Studiengänge wird erwartet, ebenso die Beteiligung an der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen in einem einschlägigen Fach nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht. Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung; im Einzelfall können Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Jahren auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache sind in der Regel in digitaler Form (E-Mail: dekanat.sowi@uni-bamberg.de) bis zum 27. Februar 2024 an den Dekan der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Universität Bamberg, 96045 Bamberg zu richten.